Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **5 (1918)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

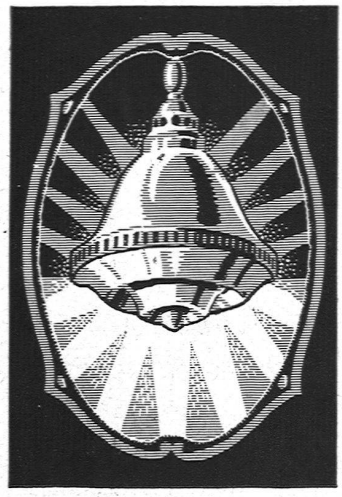
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ritter & Uhlmann

Basel

Fabrikation elektrischer

Beleuchtungs-Körper

Spezialität:

Diffusoren-Lampen

patentiert in allen Staaten

Marquisen- und Storrenfabrik

Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.

Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.

Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiiert.

Mertzlufft Spiegelgasse 29 Rindermarkt 26 Zürich 1 Gegr. 1865 Telephon: Hottingen Nr. 2284

Zu den Ausführungen über die Fresken von A. H. Pellegrini in letzter Nummer teilt uns der Künstler mit:

„Die Ausführung der Bilder an der St. Jakobs-Kapelle in Basel erfolgte in Keimscher Mineralfarbe. Da die Technik, naß in naß, dem „al Fresko" am nächsten kommt und auch die endgültige Wirkung eine ähnliche ist, so wurde kurzer Hand von einer al Fresko-Technik gesprochen.

A. H. P.

Die Bilder von Hans Kisling in Zürich (Arch. Prof. R. Moser) im Juliheft wurden hergestellt nach photographischen Aufnahmen von Photograph E. Link, Rämistraße Zürich, was aus Versehen beizufügen vergessen wurde. Wir holen um so lieber und nachdrücklicher das Versäumnis nach, als die Aufnahmen des genannten Objektes in künstlerisch ganz hervorragendem Maße gelungen sind.

Schweizerwoche 1918. Eben veröffentlicht das Sekretariat des Schweizerwoche-Verbandes die Teilnehmerbestimmungen für die diesjährige Schweizerwoche, die

GUGGENBÜHL, MÜLLER & Co., ZÜRICH

ERSTELLEN

ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME, LÜFTUNGS-, WARMWASSERBEREITUNGS- & SANITÄRE ANLAGEN

FÜR WOHNHÄUSER, VILLEN, HOTELS, SCHULHÄUSER, SPITÄLER UND FABRIKEN

AUSZEICHNUNG AN DER SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG, BERN: GOLDENE MEDAILLE

WETTBEWERB

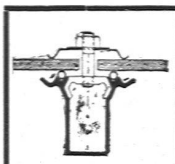
um Pläne für Schulhausbauten und eine öffentliche Anlage auf dem Milchbuck in Zürich 6

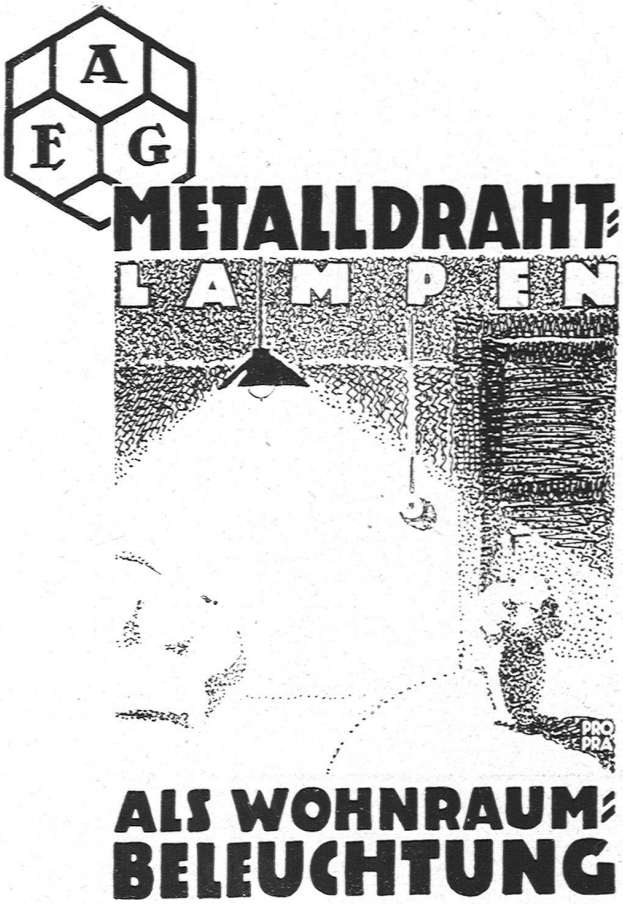
Zur Erlangung von Plänen für Schulhausbauten und für eine öffentliche Anlage auf dem Milchbuck eröffnet der Stadtrat Zürich unter den in Zürich und seinen Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1916 niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Wettbewerb.

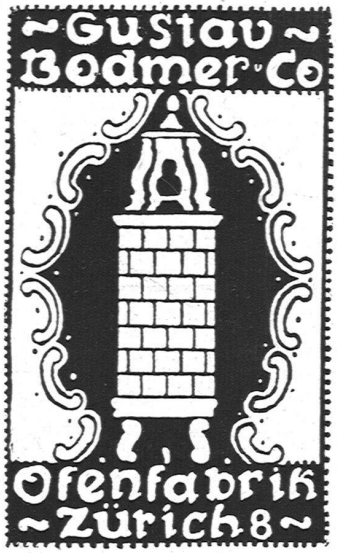
Bezug des Programmes und der Wettbewerbsunterlagen bei der Planverwaltung des Tiefbauamtes, Stadthaus, III. Stockwerk, Zimmer 207, gegen Hinterlegung von Fr. 10.—. Einlieferungsfrist: 31. Oktober 1918. Preise: Fr. 15,000.— zur Prämiierung von höchstens fünf Entwürfen.

Vorstand des Bauwesens I.

vom 5.—20. Oktober stattfinden wird. Es geht daraus das Bestreben hervor, möglichste Sicherheit zu schaffen, daß diese nationalwirtschaftliche Veranstaltung nur dem echten Schweizererzeugnis zugute kommt. Die Teilnehmer an der Schweizerwoche verpflichten sich zur Unterlassung jeder Vorkehrung, die eine mißbräuchliche Ausnützung der Schweizerwoche bedeutet, wie z. B. Ausverkäufe, Verbindung von Schweizeremblemen mit nicht schweizerischen Waren etc. Es anerkennen auch die Teilnehmer das Kontrollrecht darüber, ob die ausgestellten Waren in der Schweiz hergestellt, oder in der Schweiz eine wesentliche Verarbeitung erfahren haben. Die Aufnahme der Teilnehmer wird dies Jahr ausschließlich durch die Schweizerwoche-Komitees, die in jedem Kanton bestehen, erfolgen.


J. LOUIS MÜLLER :: LUZERN
KITTLOSE GLASDÄCHER
FÜR EINFACHE UND DOPPEL-VERGLASUNG
ENTLÜFTER, SCHWEIZ. FABRIKAT



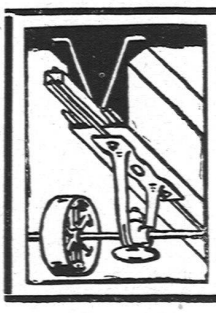


VERLAG BENTELI A.-G.
BÜMPLIZ-BERN

Stückelberg-Album

21 Tafeln in feinem Kupferdruck — künstlerisch vollendetste Wiedergabe

4 Lieferungen zu je Fr. 10.—
Mappe Fr. 5.—


! ARCHITEKTEN !
D. K. G. ANKERSCHIENEN und
D. K. G. TRANSMISSIONSTRÄGER
patentiert, sind einzige Mittel zur rationellen Befestigung von Transmissionen, Rohrleitungen etc. in modernen Industriebauten
Prospekt und Muster kostenlos / Alleinvertrieb durch
J. LOUIS MÜLLER :: LUZERN